

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 65 (1939)
Heft: 31

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VON HEUTE

Notschrei

Ich glaub' einfach, mir fehlt etwas ...
Das Leben macht mir keinen Spaß.
Ich geh' mal tanzen, mal ins Kino:
Dort hör' ich «Tito» oder «Tino».

Muß meine Garderobe nachsehn,
muß öfters zum Thé dansant gehn.
Die meiste Zeit muß ich benützen,
um ständig beim Coiffeur zu sitzen.

Und dann die vielen Modeschauen:
Muß wissen: Was tragen heut die Frauen?
Ich muß auch Zeit zum Studium brauchen:
«Die Fingerstellung beim vornehm Rauchen».

Da seht Ihr, wie das Leben mich quält,
Wie unglücklich ich bin und daß mir was fehlt.
Mein grösster Kummer ist, daß mein Mann
Meine Sorgen gar nicht verstehen kann.

Daß ich nach all dem Hetzen und Jagen
noch viele Vorwürf' muß ertragen!
Was mir wohl fehlt? — — Ich weiß es genau:
Verständnis — !

Die unverstandene Frau.

Mißverständnis am Telefon

Betty läutet ihrem neuen Liebsten an. Das Gespräch dauert bereits länger als die üblichen drei Minuten. Der dritte Fünfziger verschwindet im Telefonautomat. Betty wird ungeduldig und ruft: «Freddy, hängg emol ab!» Worauf Er bestürzt antwortet: «Schad, wo mer üs doch scho vier Wuche lang kenned!»

Pizzicato

Landesverteidigung

Unsere Perle «vom Tal hinde vire» hörte uns über den Aufruf zum weiblichen Hilfsdienst sprechen. Ganz Stauffacherin, meinte sie: «Da mälde i mi grad eu, i schliegti dä schu so zwöi, dri zunderüsä!» Hannes

Ruinen

Luise fuhr nach Italien, mit dem neuen Auto. Es war ihr erster großer Autoausflug. Vor dem Forum Romanum blieb Luise entzückt stehen. Die umgefallenen Säulen, die zerbrockelten Mauerreste taten ihrem Auge wohl.
«Postkarten, Signorina?»

«Nein.»

«Karten vom Forum für den Gatten daheim?»

Luise schüttelte den Kopf: «Niemals, sonst glaubt er, ich habe das alles mit dem neuen Wagen angerichtet!» B.F.

Von der Liebe

Lisbeth: «Du, gestern sah ich Arthur mit einer hübschen Blondine; ist das wohl seine neueste Flamme?»

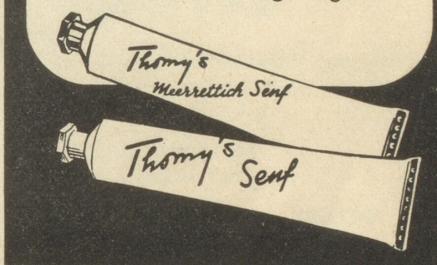
Hanni: «Mehr noch — er ist mit ihr verlobt ... also sozusagen seine Stichflamme!» Käri

Kinder fragen so viel!

Verwandte hatten mich mit meinem fünfjährigen Töchterchen zu einem Hochzeitsfest eingeladen. Als Andenken brachte Klärli eine Schachtel Bonbons, genannt «Fürstei», nach Hause. Nach einigen Wochen, als der Vorrat an Bettmüpfeli bedenklich schwand, fragte mich die Kleine: «Du, Mami, worum han ich bi Dim Hochzyt kei Fürstei übercho?» Klara



Nützlich ist die S.B.B.,
Rentiert bald wieder —
o persee;
Und in allen Speisewagen,
Wird Thomy's Senf jetzt
aufgetragen.



**Wollen Sie auch während
der grössten Hitze lei-
stungsfähig bleiben, dann
... Ovomaltine-kalt.**

Praktische Schüttelbecher, rund
zu Fr. 1.- und oval zu Fr. 1.40
überall erhältlich, ebenso Ovo-
maltine in Büchsen zu Fr. 2.-
und 3.60.

Dr. A. Wander A. G., Bern

